

	<p>Objekt: Spinnwirtel (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Bein und Elfenbein</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 395.46</p>
--	---

Beschreibung

Gedrechselter, spinnwirtelähnlicher Spielstein bzw. Knopf oder Mobilierapplikation aus Knochen. Die mittig durchbohrte, nur leicht aufgewölbte Scheibe besitzt eine geglättete Oberfläche, auf der um die Bohrung zwei umlaufende Riefen und den Korpus ein Zickzackband als Dekor aufgebracht wurden. Die Riefen drechselte man mit ein, das 15-zackige Band wurde eingeritzt bzw. graviert. Das Scheibchen fand sich bei den Ktesiphon-Grabungen, lässt sich aber keinem genauen Fundort mehr zuordnen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bein, bone

Maße:

Höhe: 0,7 cm, Durchmesser: 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 701 n. Chr.-1400

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Ktesiphon

Schlagworte

- Bein
- Spinnwirtel (Sonderform)